



Stadtparlament: Einfache Anfragen

### **Einfache Anfrage Karl Eckstein: Wohnmobilstellplätze; Beantwortung**

Am 11. Mai 2009 reichte Karl Eckstein die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Wohnmobilstellplätzen" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

#### **1 Ver- und Entsorgungsstation Krontal**

Mit der Neugestaltung des Parkplatzes vor dem Paul-Grüniger-Stadion an der Grütlistrasse wurden für Wohnwagen und Wohnmobile zwei Parkplätze und eine Ver- und Entsorgungsanlage eingerichtet.<sup>1</sup> Gegen eine Gebühr von 50 Rappen je Kilowattstunde kann Strom bezogen werden. Für Frischwasser werden je 100 Liter ein Franken berechnet, inbegriffen ist dabei die Schmutzwasser-Gebühr. Im vergangenen Jahr wurden an der Versorgungsstation für rund CHF 360 Strom und Frischwasser bezogen. Gemäss Parkticketbezug wurden in den Monaten April bis November 2008 insgesamt 57 Wohnmobile abgestellt. In den übrigen vier Monaten wurden keine Reisemobile registriert. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres wurde die Ver- und Entsorgungsstation Krontal 39 Mal genutzt.

#### **2 Bedarfsgerechter Stellplatz mit Anbindung an den öffentlichen Verkehr**

Bei der Realisierung der Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile wurden mehrere Standorte auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen evaluiert. Neben dem Parkplatz Krontal standen der Parkplatz Blumenwies, der Spelteriniplatz, die Gründenstrasse sowie das Kreuzbleicheareal als mögliche Standorte zur Diskussion. Beurteilungskriterien waren insbesondere

---

<sup>1</sup> Stadtratsbeschluss vom 16. Mai 2006 (Nr. 1817).



die Anbindung an den öffentlichen Verkehr, die Möglichkeit der Schaffung einer Ver- und Entsorgungsstation sowie die permanente Verfügbarkeit insbesondere während der warmen Jahreszeit. Der Parkplatz Krontal wird diesen Anforderungen optimal gerecht.

Zur Zeit der Erstellung der beiden Stellplätze für Wohnmobile entsprach das Angebot der Nachfrage. Mittlerweile ist der Parkplatz Krontal auch im ADAC-Stellplatz-Führer Deutschland/Europa 2009 aufgeführt und mit der entsprechenden ADAC-Plakette ausgezeichnet. Aufgrund der aktuellen Frequenzen ist der Bedarf nach zusätzlichen Stellplätzen ausgewiesen. Dies bestätigt auch der Direktor von St.Gallen-Bodensee Tourismus, welcher die Realisierung von ein bis zwei weiteren Abstellplätzen für Wohnmobile anregt.

### **3            Reservierte Parkfelder für Wohnmobile**

Die Reservierung von Parkfeldern für Wohnmobile in Zentrumsnähe erweist sich insofern als ungünstig, weil die Ver- und Entsorgungsanlage den Reisenden damit nicht zur Verfügung stehen würde. Bereits heute haben die Besucherinnen und Besucher mit Wohnmobilen die Möglichkeit, ihr Reisemobil beispielsweise auf dem Parkplatz Spelterini oder auf einem anderen öffentlichen Parkplatz gegen Entrichtung der Parkgebühr abzustellen. Zu beachten ist, dass das Campieren auf öffentlichem Grund ausserhalb der von den zuständigen Behörden bezeichneten Grundstücke verboten ist.<sup>2</sup> Anstelle von neuen Parkfeldern für Wohnmobile in Zentrumsnähe beabsichtigt der Stadtrat, während den Monaten April bis Oktober auf dem Parkplatz Krontal zwei weitere Parkfelder für Wohnmobile bereitzustellen. Der Stellplatz Krontal verfügt sowohl über eine passende Infrastruktur als auch über eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Der Stadtpräsident:  
Scheitlin

Der Stadtschreiber:  
Linke

Beilage:  
Einfache Anfrage vom 11. Mai 2009

---

<sup>2</sup> Vgl. Art. 11 des Polizeireglements der Stadt St.Gallen vom 16. November 2004 (sRS 412.11),

